

WTW

WTW-Humboldt-Trophy 2010

Erholung

Entspannung

für die ganze Familie



****S

Waldhotel Humboldt

www.waldhotel-humboldt.de

... mehr als ein Würstchen



Halberstädter

Der Genuss auf beste Art



WTW

SV WTW Wallensen e.V.
präsentiert die



WTW



Humboldt-Trophy 2010

(Qualifikationsturnier zum 4. Dewezet-Supercup 2011)

vom 28.12. – 30.12.2010

in der Kreissporthalle Salzhemmendorf

Weitere Infos zum Turnier unter www.wtw-wallensen.de



2010

Herausgegeben zur WTW-Humboldt-Trophy vom SV WTW

Wallensen e.V.

Redaktion: Frank Batke & Alexander Stamm

Zusammenstellung &

Gestaltung: Frank Batke, Pfarrlandstraße 11
31020 Salzhemmendorf

Druck: Gebr. Wollschläger
Heinrich-Heine-Straße 18, 31089 Duingen

Herzlichen Dank

Sagen wir all denjenigen, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Wir wünschen allen ein schönes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Batke EDV-Service

Container - Figna

Getränke Stichnothe

Küchenmeister Kutz und Ringe

Elektro Beckmann

A. Stichweh & Söhne

Autohaus Duingen

Autohaus Wahlers

Landmaschinen Firma Hobein

Biogasanlage Lessat

Krombacher

Reifen - Knoke

Bernd Grote

Restaurant Siegfriedsklaus

Malermeister Aschmis

Newfill

Fabry Energiesysteme

Baugeschäft Stichnoth

Zeitarbeit Glantz

Gebrüder Wessel

Ith - Sole – Therme

Hitzer

Pöttjerkrug

Gebrüder Wollschläger

Tischlerei Wecke

Fliesenlegermeister Kohl

Debeka Wagenknecht

Halberstädter Würstchen

Sportgeschäft Scap

REWE Duingen

Friedrich Müller / Hagebau

XXL-Restaurant Hohenzollern

Mosterei Ockensen

Dan-Form Kitchen Elements

Sandras Kosmetikstudio

Wolle´s Computershop

Kaffee VAU

Herzlichen Dank

Sagen wir all denjenigen, die es uns durch Ihre Unterstützung ermöglicht haben, eine solche Veranstaltung wie die WTW-Humboldt-Trophy 2010 auf die Beine zu stellen.

Wir wünschen allen ein schönes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2011 und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr WTW-Organisationsteam

Volksbank am Ith

Sparkasse Weserbergland

REWE, Salzhemmendorf

Malermeister Dücker, Wallensen

Dachdeckerei Hölscher, Wallensen

Tischlerei Geese, Thüste

Elektromeister Roloff, Wallensen

Landschlachtereier Nerjes, Wallensen

Sanitär- & Heizungsbau Kirsch, Wallensen

Bäckerei Bohne, Wallensen

VGH-Team Kuczera, Salzhemmendorf

Krankengymnastik-Praxis Köhne, Duingen

Knecht Technology & Hütte Ostkreis, Wallensen



DEWEZET
SUPERCUP

21.-23.1.2011
Rattenfängerhalle Hameln

-  **Freitag und Samstag
Herren-Turnier**
-  **Sonntag
Regionales Frauen-Turnier**

DEWEZET
Wir sprechen Ihre Sprache

Veranstalter: HSC Blau-Weiß Schwalbe Tündern e.V.

Inhalt

Grußworte	04
Vorstellung der Teilnehmer	06
Die Ligazugehörigkeit der teilnehmenden Mannschaften in den letzten 10 Jahren	37
Turnierrichtlinien	39
Das Teilnehmerfeld 2010	42
Spielplan	44
Fairplay - mehr als nur ein Wort	48
Herzlichen Dank	49

Fairplay - mehr als nur ein Wort

Was ist Fairplay ? Da der Begriff seine Wurzeln, genauso wie der Fußball, in England hat, betrachten wir mal Lexikas und Wörterbücher. Dort sind unter Fairplay dann unter anderem folgende Erklärungen zu finden: 'Sich an die Regeln halten'; 'ehrliches, anständiges Verhalten'. Hier erkennt man schon den feinen Unterschied: Für die einen ist Fairplay ein reines 'an die Regeln halten' für die anderen ist es 'ehrliches, anständiges Verhalten'. Wer die Engländer als Sportsmänner kennt, der weiß, dass es wohl mehr ist, als das reine an die Regeln halten. Fairplay ist ein Verhalten, das nicht nur die Regeln achtet, sondern auch den Gegner und seine Leistung respektiert und auch ihn selbst achtet. Man streitet sich um den Sieg, wird aber immer den Gegner respektieren und der Wettstreit beschränkt sich auf das Spiel. Wie jedes Verhalten ist auch Fairplay keine Eigenschaft eines Menschen, die er bereits bei Geburt hat oder nicht. Fairplay muss wie jedes soziale Verhalten erzogen werden, damit es am Ende vielleicht sogar eine Lebenseinstellung werden kann. Und wie bei der ganz normalen Erziehung ist es auch beim Fairplay: Je nachdem wie gut der 'Erziehungsberechtigte' oder Lehrer das Verhalten vorlebt oder vermittelt, so fair wird der 'Erzogene' oder Schüler im und nach dem Spiel mit dem Gegner umgehen. Fairplay beschränkt sich nicht auf die Spieler im und nach dem Wettkampf, sondern gilt auch für Fans während und nach dem Spiel. Faire Fans feuern die eigene Mannschaft an, werden sich aber nie abfällig oder beleidigend über den Gegner oder Schiedsrichter äußern. Und geht man noch einen Schritt weiter, so beschränkt sich Fairplay und Fairness nicht nur auf den sportlichen Bereich, sondern ist ein Verhalten bzw. eine Grundeinstellung, die das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Meinungen ermöglicht und ist somit integraler Bestandteil unserer Gesellschaft. Deshalb lasst uns alle ein Vorbild für die Schüler und Jugendlichen sein, welche noch auf dem Weg zu fairem Verhalten sind.

Spielplan Gruppe D - Mittwoch, 29.12.2010 ab 17.00 Uhr

Zeit	Spielpaarung	Ergebnis	
17.15 – 17.29	SSV Königsförde – FC Latferde		:
17.45 – 17.59	SSG Marienau – TSV Klein Berkel		:
18.15 – 18.29	FC Latferde – Germania Hagen		:
18.45 – 18.59	SSV Königsförde – SSG Marienau		:
19.15 – 19.29	Germania Hagen – TSV Klein Berkel		:
19.45 – 19.59	FC Latferde – SSG Marienau		:
20.15 – 20.29	SSV Königsförde – Germania Hagen		:
20.45 – 20.59	FC Latferde – TSV Klein Berkel		:
21.15 – 21.29	SSG Marienau – Germania Hagen		:
21.45 – 21.59	TSV Klein Berkel – SSV Königsförde		:

Mittwoch, 29.12.2010 ab 17.00 Uhr	Punkte	Tore	Platz
1			
2			
3			
4			
5			

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Fußballfreunde,

der SV WTW Wallensen ist stolz darauf, eines der großen Hallenturniere des Landkreises Hameln-Pyrmont in die Kreissporthalle der KGS nach Salzhemmendorf geholt zu haben.

Waren wir doch beim Supercup zwei Mal unter den letzten vier Mannschaften zu finden. Hier in Salzhemmendorf werden wir versuchen, den ersten Schritt Richtung Endrunde in die Rattenfängerhalle nach Hameln zu machen.

Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Teams für ihre Zusage und Teilnahme. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren zahlreichen Sponsoren, Freunden und Gönnern, welche es wieder ermöglicht haben, dieses interessante Teilnehmerfeld zu bieten. Mein besonderer Dank gilt allen beteiligten Mitarbeitern und Helfern für die Bereitschaft und tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Ich wünsche allen beteiligten Mannschaften Erfolg, keine Verletzungen und ein faires Miteinander.

Denken Sie daran – dass die einzigen Leute die wissen, wie man Fußball spielen muss, die Zuschauer sind.

Viel Spaß



Fritz Köhne
1. Vorsitzender

**Herzlich Willkommen
zur
WTW-Humboldt-Trophy 2010
in der Kreissporthalle Salzhemmendorf**

Liebe Sportfreunde, liebe Sportler,

wir möchten Euch alle recht herzlich zur WTW-Humboldt-Trophy 2010 begrüßen.

Hier kurz einige Voraussetzungen deren es bedarf, damit ein Turnier dieser Größenordnung ein Erfolg wird:

- Ein interessanter Turniermodus mit Gruppenspielen & K.O.-System
- Eine gute Berichterstattung in der lokalen Presse
- Begeisternde, tolle Spiele mit fairen Mannschaften/Betreuern
- Gute, erfahrene Schiedsrichter
- Zahlreiche, begeisterungsfähige Zuschauer
- Viele emsige und zuverlässige Helfer
- Sportbegeisterte Werbepartner
- Gute Verpflegung während des gesamten Turniers
- Abwechslung in den Pausen

An dieser Stelle geht der Dank an alle, die vor, während und nach dem Turnier mithelfen, damit dieses reibungslos und erfolgreich abläuft.

Wir wünschen dem Turnier einen sportlich fairen Verlauf, den Zuschauern gute Unterhaltung bei hoffentlich tollen, spannenden Spielen.

Organisationsteam
WTW-Humboldt-Trophy

Spielplan Gruppe C - Mittwoch, 29.12.2010 ab 17.00 Uhr

Zeit	Spielpaarung	Ergebnis		
			:	
17.00 – 17.14	MTV Coppenbrügge – WTW Wallensen		:	
17.30 – 17.44	DSC Duingen – TSV Kirchbrak		:	
18.00 – 18.14	SC Börry – WTW Wallensen		:	
18.30 – 18.44	MTV Coppenbrügge – DSC Duingen		:	
19.00 – 19.14	SC Börry – TSV Kirchbrak		:	
19.30 – 19.44	DSC Duingen – WTW Wallensen		:	
20.00 – 20.14	MTV Coppenbrügge – SC Börry		:	
20.30 – 20.44	WTW Wallensen – TSV Kirchbrak		:	
21.00 – 21.14	SC Börry – DSC Duingen		:	
21.30 – 21.44	TSV Kirchbrak – MTV Coppenbrügge		:	

Mittwoch, 29.12.2010 ab 17.00 Uhr		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				
5				

Spielplan Gruppe B - Dienstag, 28.12.2010 ab 17.00 Uhr

Zeit	Spielpaarung	Ergebnis	
17.15 – 17.29	United Pymont – TSV Bisperode	:	:
17.45 – 17.59	SG Hameln 74 – FC Springe	:	:
18.15 – 18.29	BW Salzhemmendorf – TSV Bisperode	:	:
18.45 – 18.59	United Pymont – SG Hameln 74	:	:
19.15 – 19.29	BW Salzhemmendorf – FC Springe	:	:
19.45 – 19.59	SG Hameln 74 – TSV Bisperode	:	:
20.15 – 20.29	United Pymont – BW Salzhemmendorf	:	:
20.45 – 20.59	TSV Bisperode – FC Springe	:	:
21.15 – 21.29	BW Salzhemmendorf – SG Hameln 74	:	:
21.45 – 21.59	FC Springe – United Pymont	:	:

Dienstag, 28.12.2010 ab 17.00 Uhr		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				
5				

SV WTW Wallensen e.V.

Internet: www.wtw-wallensen.de

Rückblick, Vorschau, Saisonziel & Ziele Turnier/Halle: Fällt der Anpfiff für die Hallenturniere, so ist das gleichzeitig auch der Beginn der Vorbereitung auf die Rückserie. Ich nehme die Spiele sehr ernst und habe dies auch meinem Team verdeutlicht.

Im kleinem Verbund (1-4) zu spielen, verlangt immer wieder Disziplin, Laufarbeit in hohem Tempo und exakte Passfolgen.

In der Halle kann der Teamgeist weiter gefördert werden.

Die Hinserie der Saison hat uns genau durch die oben genannten Tugenden, verbunden mit 100-%iger Fitness, bisher 25 Punkte eingebracht.

SV WTW Wallensen e.V.



Rückblick, Vorschau, Saisonziel & Ziele Turnier/Halle: Das ist zwar ganz ansprechend aber längst nicht die optimale Ausbeute, die möglich gewesen wäre.

Mit Anpfiff zum Turnier, hat jeder Spieler wieder die Möglichkeiten seine Qualitäten dem Publikum und dem Trainer zu präsentieren.

Wir dürfen gespannt sein, was der Budenzauber bringt. Faire, spannende Spiele mit Überraschungen in den Ergebnissen sind bei diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld zu erwarten.

Dank an dieser Stelle schon einmal an das Organisationsteam und an die fleißigen Helfer und Helferinnen im Hintergrund, ohne die ein solches Turnier nicht durchführbar wäre.

Zuletzt auch einen ganz besonderen Gruß an die angesetzten Schiedsrichter; wir betonen an dieser Stelle nochmals, dass wir die Unparteiischen immer respektieren und froh sind, dass sie ihre Freizeit für unser Hobby zur Verfügung stellen. Danke an Euch.

Spielplan Gruppe A - Dienstag, 28.12.2010 ab 17.00 Uhr

Zeit	Spielpaarung	Ergebnis		
17.00 – 17.14	MTV Lauenstein – TSG Emmerthal		:	
17.30 – 17.44	SV Hastenbeck – BW Tündern		:	
18.00 – 18.14	SV Eime – TSG Emmerthal		:	
18.30 – 18.44	MTV Lauenstein – SV Hastenbeck		:	
19.00 – 19.14	SV Eime – BW Tündern		:	
19.30 – 19.44	SV Hastenbeck – TSG Emmerthal		:	
20.00 – 20.14	SV Eime – MTV Lauenstein		:	
20.30 – 20.44	TSG Emmerthal – BW Tündern		:	
21.00 – 21.14	SV Eime – SV Hastenbeck		:	
21.30 – 21.44	BW Tündern – MTV Lauenstein		:	

Dienstag, 28.12.2010 ab 17.00 Uhr		Punkte	Tore	Platz
1				
2				
3				
4				
5				



Unser Girokonto. Einfach mehr drin.

16 000 Geschäftsstellen, 25 000 Geldautomaten, 130 000 Berater u.v.m.*



Mit einem Girokonto bei der Sparkasse stehen Ihnen ein dichtes Netz von Geschäftsstellen und die meisten Geldausgabeautomaten deutschlandweit zur Verfügung. Eine erstklassige Beratung zu allen Themen rund ums Geld selbstverständlich auch. Mehr Infos erhalten Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-weserbergland.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Jeweils Gesamtanzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

HSV BW Schwalbe Tündern e.V.

Internet: www.bwtuendern.de



Rückblick: In der Hinrunde hatten wir zunächst einen guten Start erwischt. Nach dem klaren 5:1 Erfolg gegen Titelaspirant Bad Pyrmont im Bezirkspokal folgten auch in den Punktspielen die ersten Siege, so dass wir zunächst auf einem sehr guten Weg waren. Den ersten Dämpfer bekamen wir allerdings ausgerechnet gegen Aufsteiger TSV Klein Berkel im Bezirkspokal, das mit 5:6 im Elfmeterschießen verloren wurde. Danach folgte eine sehr kritische Phase, in der wir in 4 von 5 Spielen die Punkte dem Gegner überließen und es schien schon so, als ob wir entscheidenden Boden im Kampf um eine Spitzenposition verloren hätten. Aber mit dem Mittelmaß wollte sich unsere Mannschaft einfach nicht anfreunden. Somit ging nach der 0:3 Niederlage gegen die SpVgg. Bad Pyrmont ein Ruck durch das Team und es folgte eine grandiose Aufholjagd mit 5 Siegen in Folge, die uns an die Spitze der

HSV BW Schwalbe Tündern e.V.



Rückblick: Bezirksliga zurückbrachte. Diese Position sollte eigentlich ausgebaut werden, doch im letzten Spiel war es dann wiederum der TSV Klein Berkel, der diesem Wunsch nicht entsprach. Somit ist die Tabellenführung nun wieder in Gefahr, da die Mannschaften hinter uns teilweise noch zwei Spiele weniger auf ihrem Konto haben.

Vorschau: Natürlich wollen wir so lange wie möglich in dieser Saison um eine Spitzenposition in der Bezirksliga mitspielen. Unsere junge Mannschaft, die auf einigen Positionen aufgrund von Abgängen in den letzten Jahren neu formiert werden musste, hat bereits einen tollen Teamgeist entwickelt und braucht in dieser Klasse keinen Gegner zu fürchten. Dennoch ist das Teilnehmerfeld in dieser Saison sehr ausgeglichen und die Mannschaften liegen somit alle sehr dicht beieinander, so dass eine Prognose sehr schwer ist. Ein Aufstieg ist zwar immer eine tolle Sache, doch käme er vermutlich für unser junges Team ein Jahr zu früh.

Saisonziel: Eine besondere Zielsetzung für die Rückrunde sind die Derbys zu gewinnen, um hier eine positive Bilanz vorzuweisen. Außerdem wollen wir nach der Winterpause insgesamt mehr Punkte erzielen, als in der Hinrunde.

Ziele Turnier/Halle: Hallenturniere haben für uns immer einen ganz besonderen Reiz, da die Spielweise sehr schnell ist und die Zuschauer mit ihren Emotionen sehr dicht am Geschehen sind. Wir haben in den letzten Jahren viele tolle Hallenerfolge erzielt. Höhepunkt war dabei im abgelaufenen Jahr der Sieg beim DEWEZET Supercup. Wir wollen natürlich auch beim Turnier des WTW Wallensen und bei den so genannten „Großen Vier“ wieder eine gute Rolle spielen und den ein oder anderen Titel einfahren. Unser großes Ziel in dieser Hallensaison ist es allerdings, den Supercup zu verteidigen.

Das Teilnehmerfeld 2010

Vorrunde **Dienstag, 28.12.2010 ab 17.00 Uhr**
Mittwoch, 29.12.2010 ab 17.00 Uhr

Die Spielzeit beträgt 1x 14 Minuten. Die beiden erstplatzierten Mannschaften jeder Gruppe kommen in die Endrunde.

Dienstag, 28.12.2010	Dienstag, 28.12.2010
<ul style="list-style-type: none"> 1 BW Tündern 2 TSG Emmerthal 3 SC Hastenbeck 4 SV Eime 5 MTV Lauenstein 	<ul style="list-style-type: none"> 1 FC Springe 2 TSV Bisperode 3 SG Hameln 74 4 BW Salzhemmendorf 5 United Pymont
Mittwoch, 29.12.2010	Mittwoch, 29.12.2010
<ul style="list-style-type: none"> 1 TSV Kirchbrak 2 WTW Wallensen 3 DSC Duingen 4 SC Börry 5 MTV Copenbrügge 	<ul style="list-style-type: none"> 1 TSV Klein-Berkel 2 Germania Hagen 3 SSG Marienau 4 FC Latferde 5 SSV Königsförde

Endrunde **Donnerstag, 30.12.2010 ab 16.30 Uhr**

Die Spielzeit beträgt 1x 14 Minuten und es wird in 2 4er Gruppen gespielt.

Turnierrichtlinien

(nach den Richtlinien des NFV -Kreises Hameln -Pyrmont)

5.5 Das Grätschen ist in der Halle verboten.

(Ergänzung)

5.6 Berührt der Ball die Decke oder an der Decke angebrachte Vorrichtungen, ist auf indirekten Freistoß zu entscheiden. Berührt der Ball Vorrichtungen die an der Hallenwand angebracht sind, läuft das Spiel weiter.

6.0 Spielwertungen

Die Wertung erfolgt in den Gruppenspielen nach Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet das Torverhältnis (Differenz). Hier zählen die mehr geschossenen Tore (z.B. 2:2 ist besser als 1 :1) Besteht auch Gleichheit, entscheidet der direkte Vergleich gegen einander. Sollte auch dieses Spiel Unentschieden ausgegangen sein, findet ein Schießen von der Strafstoßmarke statt: 3 Strafstöße, 3 verschiedene Spieler, im Wechsel mit max. 3 Meter Anlauf Steht dann der Sieger noch nicht fest, wird nach den DFB-Regeln bis zur Entscheidung weiter geschossen.

6.1 Tritt eine Mannschaft nicht an, werden die Spiele mit 3 Punkten und 2:0 Toren für den Gegner gewertet. Tritt die Mannschaft an einem weiteren Spieltag nicht an erfolgt automatisch der Ausschluss aus der HKM.

6.2 Der ausrichtende Verein ist für die Abgabe einer Endtabelle verantwortlich in der jede Mannschaft einem eindeutigen Tabellenplatz zugeordnet ist.

7.0 Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom NFV - Kreis Hameln -Pyrmont gestellt.

7.1 Entscheidungen der Schiedsrichter sind unanfechtbar

TSV Klein-Berkel e.V.

Internet: www.tennis-in-klein-berkel.de



Rückblick: Insgesamt sind Trainer und Mannschaft nach dem Aufstieg in die Bezirksliga mit den bisherigen Ergebnissen nicht ganz zufrieden. Nach der Integration einiger neuer Spieler lässt sich feststellen, dass wir dennoch über eine Mannschaft mit hoher Substanz verfügen. Das haben einige Spiele in der Vorbereitungsphase, im Pokal und in der Hinrunde mit Siegen gegen Halvestorf, Preussen Hameln, Tündern und Bad Pyrmont gezeigt. Es war aber auch deutlich erkennbar, dass dieses Potenzial nicht in allen Spielen konstant abgerufen werden konnte, wobei anzumerken ist, dass Trainer Harland zeitweise verletzungs- und berufsbedingt auf 8 Spieler verzichten musste.



TSV Klein-Berkel e.V.

Rückblick: Wir belegen zurzeit mit 18 Punkten den 11. Tabellenplatz. Aufgrund von Spielausfällen stehen allerdings noch Nachholspiele aus.

Vorschau & Saisonziel: Das erklärte Ziel nach dem Aufstieg lautet „Klassenerhalt“. Wenn die Langzeitverletzten wieder zur Verfügung stehen und sich die Mannschaft auf ihre Tugenden Kampf, Laufbereitschaft und Spielfreude besinnt, dürfte das zu schaffen sein.

Ziele Turnier/Halle: Das Ziel kann natürlich – wie sicher bei jeder Mannschaft – nur lauten: Alles geben und so weit wie möglich kommen. Insgesamt wollen wir die Hallensaison für ein besseres Spielverständnis und den Erhalt der Kondition nutzen.

Trainer, Mannschaft und Betreuer wünschen Euch einen reibungslosen Turnierverlauf.

Turnierrichtlinien

(nach den Richtlinien des NFV -Kreises Hameln -Pyrmont)

4.0 Spielerzahl / Auswechseln

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern + Torwart. Es können an einem Spieltag 15 Spieler eingesetzt werden, die laufend ohne Spielunterbrechung von der Seitenlinie (bei einigen Hallen von der Torauslinie) der eigenen Spielhälfte eingewechselt werden.

4.1 Eine Mannschaft gilt als angetreten, wenn 3 Spieler und ein Torwart auf der Spielfläche sind.

4.2 Der im Spielbericht benannte Betreuer und die Ersatzspieler haben auf der Mannschaftsbank Platz zu nehmen, die der eigenen Spielhälfte zugeordnet ist. Weitere Personen dürfen den Hallenspielfeldbereich nicht betreten. Bei den E-G-Junioren/innen ist ein zweiter Betreuer gestattet. Das Hin- und Herlaufen an den Seiten-Torauslinien ist nicht gestattet. Zuwiderhandlungen werden bei den Betreuern mit Ordnungsstrafen und bei anderen Personen mit Hallenverweis und Ordnungsstrafen für den betreffenden Verein bestraft.

5.0 Spielregeln

Die Rückpassregel ist nicht aufgehoben.

5.1 Befindet sich der Torwart im eigenen Strafraum, darf er den Ball nur dann über die Mittellinie spielen, wenn dieser in der eigenen Spielfeldhälfte den Boden oder einen Spieler berührt. Gleiches gilt, wenn er den Ball nach einem Toraus per Abstoß wieder ins Spiel bringt.

5.2 Außerhalb seines Strafraumes ist der Torwart als Feldspieler zu behandeln.

5.3 Gespielt wird auf Tore, die 5m breit und 2m hoch sind

5.4 Alle Freistöße (nicht Strafstoß) die zwischen dem gestrichelten Halbkreis und der Torauslinie zu ahnden wären, werden auf die gestrichelte Linie vor dem Strafraum zurückverlegt. Der Strafstoß darf mit maximal 3 Meter Anlauf geschossen werden.

Turnierrichtlinien

(nach den Richtlinien des NFV -Kreises Hameln -Pyrmont)

1.0 Gültigkeit

Die nachfolgenden Richtlinien haben Gültigkeit im KfV Hameln-Pyrmont für die Senioren/innen und Junioren/innen.

Sie sind ergänzend zu den NFV Satzungen/Ordnungen sowie den Ausschreibungen des Kreisfußballverbandes Hameln Pyrmont für alle Vereine bei der Hallenkreismeisterschaft und Vereinsturnieren verbindlich.

2.0 Verantwortlichkeiten

Die Mannschaftsbetreuer sind mit verantwortlich für einen reibungslosen Verlauf der Spiele. Zu ihren Aufgaben gehört es insbesondere darauf zu achten, dass

- die Hallenordnung eingehalten wird
- die Halle nur mit zugelassenen Schuhen betreten wird
- die Kabinen zweckentsprechend genutzt und ordentlich verlassen werden

2.1 Nichtbeachtung zieht empfindliche Ordnungsgelder nach sich. Bei groben Verstößen erfolgt der Ausschluss von den weiteren Hallenspielen.

2.2 Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Nichtbeachtung der Hallenordnung entstehen gehen zu Lasten der Vereine

2.3 Die Mannschaften müssen 15 Minuten vor Beginn des ersten Gruppenspiels oder Turnierbeginn in der Sporthalle anwesend sein. Verspätete Anreise zieht eine Ordnungsstrafe nach sich. Darüber hinaus entscheidet das Schiedsgericht ob die Mannschaft kampfflos aus dem Turnier ausscheidet, wenn mehr als ein Spiel nachgespielt werden muss. Die Wertung erfolgt wie "nicht angetreten"

3.0 Zuständigkeiten Der ausrichtende Verein bestimmt einen Hallenspielleiter.

3.1 Für die Entscheidung in Streitfragen bildet der ausrichtende Verein ein Schiedsgericht von 3 Personen. Die Entscheidungen des Schiedsgerichts sind für die Vereine bindend.

TuS Germania Hagen e.V.



Internet: www.germania-hagen.de



Rückblick: Wir spielen ja nun schon die zweite grandiose Saison hintereinander, nachdem wir im letzten Jahr mit sage und schreibe 71 Punkten nur Zweiter geworden sind und uns in der Relegationsrunde leider fast die gesamte Stamm-Mannschaft zum Aufstieg fehlte. Mit dem Verlauf der jetzigen Hinserie kann der Verein mehr als zufrieden sein, damit hat in der Form keiner gerechnet. Sicherlich sind einige Siege glücklich zu Stande gekommen, aber 12 Siege, 2 Unentschieden in 14 Spielen, das spricht für die Mannschaft, die sich zu Beginn der Saison durch den berufsbedingten Wechsel von Matthias Krause und dem Weggang von Vladi Bozok erst finden mußte. Die beiden Neuzugänge Hauke

TuS Germania Hagen e.V.



Rückblick: Martensen und Nico von Stietencron sind aber vollends Glückstreffer. Die Mannschaft ist noch weiter zusammen gerückt und geschlossener geworden, was mir als Trainer die Arbeit erleichtert. Es macht Spaß mit der jungen Horde was zu machen, Krisztian Majer ist mit 29 Jahren der Älteste.

Vorschau: Wir nehmen mit, was mitzunehmen ist. Ein Aufstieg wäre sensationell. Aber auch bei Nichtaufstieg geht auf dem Hagen die Welt nicht unter. Meine Aussage wird für die Rückserie weiter Bestand haben: Bisperode, Eimbeckhausen und wir haben allesamt einen kleinen Kader. Wer die wenigsten Verletzungen von entscheidenden Spielern hat, wird die Saison für sich entscheiden. Für Germania Hagen, mit äußerst geringen finanziellen Mitteln, wäre natürlich bei Aufstieg das Derby gegen Bad Pyrmont, die einen erheblichen Etat haben, ein absoluter Kracher.

Saisonziel: Nach der Hammer-Hinserie kann das Saisonziel nur noch Meister oder Relegationsplatz heißen. Alles andere würde als Tiefstapelei ausgelegt werden.

Ziele Turnier/Halle: Ich, als Trainer, lege viel Wert auf Technik. Das kommt uns natürlich in der Halle entgegen. Ohnehin haben wir mit Spielern wir Nils Lippert, Toni Streubel, Marco Pompa und Niklas Frye im Tor, um nur einige zu nennen, Leute denen von Natur aus das Hallenspiel liegt. Das WTW-Humboldt-Trophy 2010-Turnier ist voraussichtlich das einzige Quali-Turnier für den Super-Cup, an dem wir teilnehmen (eventuell noch das Turnier in Klein Berkel). Somit ganz klare Ansage: So weit kommen, dass wir qualifiziert sind. Die Fahrt über den Ith muss sich ja lohnen.

Wir machen uns
stark für Ihre Ziele
und Wünsche.



Wir machen den Weg frei



Volksbank am Ith eG
persönlich.stark.regional.

Die Ligazugehörigkeit der teilnehmenden Mannschaften in den letzten 10 Jahren

	01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11
WTW Wallensen	KK	KK	KK	LK	KL	LK	LK	KL	KL	KL
MTV Lauenstein	KK	KK	KK	LK	LK	KK	KK	KK	KK	KK
TSV Bisperode	KL									
SSG Marienau	KL	KL	KL	KL	KL	LK	LK	LK	KL	KL
BW Salzh'dorf	BK	BK	BK	BK	BK	BL	KL	KL	KL	LK
BW Tündern	BK	BK	BK	BK	BL	BL	BO	BO	BO	BL
TSG Emmerthal	KL									
SV Hastenbeck	KK	KK	KK	KK	KK	KK	LK	LK	LK	KL
SG Hameln 74	KK	KK	KK	LK	LK	LK	KL	LK	LK	KL
Germania Hagen	KL									
TSV Klein-Berkel	KL	KL	KL	BK	BK	KL	BL	BL	KL	BL
FC Springe	BK	BK	BK	BK	BK	BL	BL	BL	BL	BL
FC Latferde	KK	LK	LK	LK						
SSV Königsförde	KK	KK	KL	KL	LK	KK	KK	KK	KK	KK
SC Börry	KK	KL	KL	KL	KL	KL	KL	LK	LK	LK
DSC Duingen	BK	BL	BL	BK	KL	KL	KL	BL	BL	KL
TSV Kirchbrak	KL	KL	BK	KL	KL	KL	KL	BL	BL	BL
SV Eime	KK	LK								
MTV Coppenbrügge	KK	KK	KK	LK	LK	LK	KK	KK	KK	KK
United Pymont	----	----	----	----	----	----	----	----	----	KK

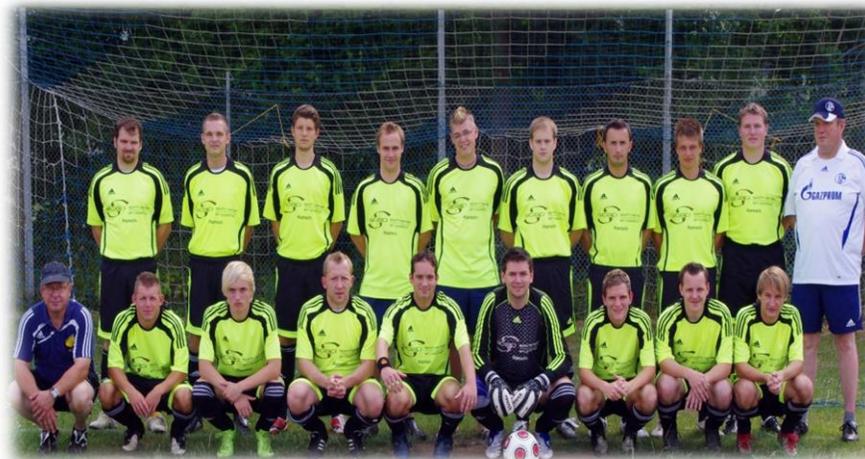
Legende

- BO = Bezirksoberliga
- BL = Bezirksliga
- BK = Bezirksklasse (bis 05/06)
- KL = Kreisliga
- LK = Leistungsklasse
- KK = Kreisklasse

SSG Marienau e.V.



Internet: www.ssg-marienau.de



Rückblick: Nach nicht optimaler Vorbereitung ging die Saison recht vielversprechend mit einem 1:1 gegen Eimbeckhausen los. Leider konnte der Schwung aus dem Spiel nicht in den nächsten Spielen umgesetzt werden! Erst am 7. Spieltag konnte der erste Sieg 4:1 gegen Nettelrede eingefahren werden. Leider wurde das darauf folgende und sehr turbulente Spiel gegen Rohden mit 4:5 verloren! Alles in allem können wir mit der Hinrunde überhaupt nicht zufrieden sein. Mit lediglich 2 Siegen (Nettelrede, Hilligsfeld) und 3 Unentschieden (Eimbeckhausen, Wallensen, Bisperode) aus der Hinrunde findet man sich logischerweise im unteren Tabellendrittel wieder! Allerdings stehen noch 2 Partien der Hinrunde aus in denen man evtl. noch Punkte sammeln kann. Selbstvertrauen sollte der Sieg im ersten Rückrundenspiel gegen die 2. Herren des HSC BW Tündern geben! Da haben wir endlich mal gezeigt was in uns steckt und dass mit uns zu rechnen ist.

SSG Marienau e.V.



Vorschau: Da davon auszugehen ist, dass aufgrund der Witterung dieses Jahr keine weiteren Spiele mehr stattfinden werden, verabschieden wir uns mit einem 1:0 Sieg gegen die 2. Herren aus Tündern in die Winterpause!

Ziel für die Rückrunde ist es sicherlich mehr Stabilität in unser Spiel zu kriegen und somit auch Punkte zu sammeln! Wir hoffen, dass wir im neuen Jahr wieder zu alter Stärke zurückfinden und öfter den Platz als Sieger verlassen. Wenn wir unser Potenzial ausnutzen dann sollte dies auch gelingen!

Saisonziel: Auch wenn die Hinrunde alles andere als optimal verlief ist unser Ziel ein Platz im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga!

Ziele Turnier/Halle: Besondere Ziele für die Hallensaison haben wir uns nicht gesteckt. Sicherlich wollen wir bei den Turnieren bei den wir vertreten sind jeweils die Endrunde erreichen und evtl. auch das ein oder andere Preisgeld mitnehmen! Außerdem soll der ein oder andere junge Spieler die Chance haben sich während der Hallensaison zu beweisen.

SV Eime e.V.



Internet: www.sv-eime.de



Rückblick, Vorschau, Saisonziel: Wir wollen nach dem Aufstieg in die Leistungsklasse hier Fuß fassen und sind mit einem einstelligen Tabellenplatz zufrieden.

Ziele Turnier/Halle: Wir spielen in diesem Jahr nur 2 Hallenturniere und haben uns daher keine weiteren Ziele gesetzt, außer Spaß zu haben.

DSC Duingen e.V.

Internet: www.sportclub-duingen.de

Rückblick: Die Hinrunde des DSC Duingen verlief nach dem Abstieg aus der Bezirksliga in die Kreisliga nicht gerade zufriedenstellend. Aktuell befindet sich die Mannschaft in der unteren Tabellenregion der Kreisliga wieder. Das soll in der Rückrunde korrigiert werden.

Vorschau & Saisonziel: Zur Rückrunde werden die verletzten Spieler wieder zur Mannschaft stoßen und sicherlich die erforderlichen Punkte eingefahren.

Ziele Turnier/Halle: Die Mannschaft freut sich auf das Turnier beim WTW Wallensen und hofft erfolgreich diese Turnier zu bestreiten. Vielen Dank an den WTW Wallensen und viel Erfolg!

SSV Königsförde e.V.

Internet: www.ssv-koenigsfoerde.de

Rückblick, Vorschau & Saisonziel: Die Hinrunde ist für uns optimal gelaufen. Wir konnten alle Spiele siegreich gestalten und stehen demnach mit ordentlichem Vorsprung auf Platz 1 der Tabelle. Somit liegen wir voll im Soll, was unsere Saisonzielsetzung Aufstieg angeht. Für die Rückrunde haben wir uns natürlich vorgenommen, unsere Serie weiter auszubauen. Mittlerweile munkelt man sogar, dass noch keine Mannschaft in Hameln-Pyrmont 13 Siege in Serie in einer Saison geschafft hat...vielleicht können wir uns ja dieses Titel auch sichern...Die Mannschaft hat aus meiner Sicht auch das Potenzial in der Leitungsklasse zu bestehen, denn wir haben viele junge, ehrgeizige Spieler in unserem großen Kader. In der Rückrunde wollen wir versuchen unser taktisches

SSV Königsförde e.V.



Rückblick, Vorschau & Saisonziel: Verhalten und unser Passspiel zu verbessern, um noch erfolgreicher zu spielen.

Ziele Turnier/Halle: Für die Hallenzeit haben wir uns vorgenommen, vielleicht für die eine oder anderen Überraschung zu sorgen und die höher klassierten Mannschaften ein bisschen zu ärgern. Alles in allem steht aber der Spaß im Vordergrund und wir sind jetzt schon stolz, dass wir zu vielen großen Turnieren eingeladen wurden wie hier beim Turnier von WTW Wallensen z.B. oder beim TBH Cup, SSK Cup, Multimarkt Cup oder dem Scap Cup. Da können wir lernen und uns mit den Spitzenteams aus Hameln-Pyrmont messen, wo wir uns sehr drüber freuen.

Wir wünschen Euch gutes Gelingen und einen tollen Turnierverlauf

FC Latferde e.V.



Internet:



Rückblick: Hinrunde ist bei uns nicht immer glücklich verlaufen, teilweise durch Verletzungen, teilweise wurden aber auch Punkte liegen gelassen, die man um oben mitzuspielen auch hätte einsacken müssen!

Vorschau: Wir werden weiter an uns arbeiten, um in der Rückrunde nochmal einiges an Boden auf die Aufstiegsplätze gut zu machen, wir haben in unseren Pokalspielen gegen Lachem und Bisperode gezeigt, dass auch wir Fußball spielen können wenn wir uns zusammen reißen!

Saisonziel: Das Saisonziel sollte etwas mit dem Aufstieg zu tun haben, der Aufstieg geht nur über den FC 80!

Ziele Turnier/Halle: Für die Halle nehmen wir uns nichts vor, die Zeit ist da um fit zu bleiben und nicht in Vergessenheit zu geraten!

MTV Coppenbrügge e.V.Internet: www.mtv-coppenbruegge.de

Rückblick: Wie erwartet gab es in unserem Kadar eine starke „junge“ Veränderung, die uns beholfen hat, eine saubere Hinrunde hinter uns zu lassen. Wir waren mit unserer Leistung sehr zufrieden, speziell gegen die Top Mannschaften wie Lauenstein, dennoch gab es auch Patzer, die wir uns eigentlich nicht erlauben hätten dürfen um ganz oben dabei zu sein. Insgesamt ist es uns gelungen eine gute Hinrunde zu spielen, somit wurde unser Teamgeist um weiteres gestärkt.

Vorschau: Die Fehler bzw. Patzer, die wir uns vorher leisteten werden wir in der Rückrunde vermeiden, um unsere fehlenden Punkte nach oben aufzuholen. Klar hoffen wir auch auf Niederlagen der Top 4 um schneller den Anschluss zu finden.

Saisonziel: Unser Ziel war es, unter die besten 5 Teams zu kommen, was uns bis jetzt schon gelungen ist. Wünschenswert wäre der Rangbeste dieser Saison zu sein, doch wird das nicht nur von unserem Können und Willen abhängig sein, sondern auch durch etwas Glück und Fehler anderer Teams. Deshalb sehen wir es realistisch, in die Top 5 zu kommen und glücklich Erster zu werden.

Ziele Turnier/Halle: Ziele sind bisher nicht gesetzt, da unser Team das erste Mal zusammen in der Halle spielt. Durch einige Trainingseinheiten und unserem Willen sehen wir uns in der Lage, es unseren kommenden Gegnern nicht zu leicht zu machen. Wir hoffen auf ein faires und Spaßvolles Turnier.

Praxis für Physiotherapie Sven KöhneEckhardstraße 4 · 31089 Duingen
Tel.: 05185-957595 · Fax: 05185-602960

Wir bieten mehr als nur Krankengymnastik:

- o Krankengymnastik
- o Massage
- o Lymphdrainage
- o Akupunktmassage nach Penzel
- o Osteopathie nach krankengymnastischen Gesichtspunkten
- o Kinesiologie
- o Neurologische Therapie nach Yojta, Bobath und PNF
- o Fußreflexzonenmassage
- o Marnitz - Therapie
- o Manuelle Therapie nach Cyriax
- o Craniosacrale I viscerale Therapie
- o Ayurveda

Gruppentherapien:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| o Aktives Baby (0 -1 Jahr) | o Pustelblume (1 -2 Jahre) |
| o Rückenschule | o Beckenbodengymnastik |
| o Osteoporose | o Entspannung |
| o Konditionsgymnastik | o Yoga |
| o Geburtsvorbereitung | o Rückbildung |

Termine und Unkostenbeteiligung erfragen Sie bitte in der Praxis. Teilweise werden die Kurse von den Krankenkassen mitfinanziert.

MTV Lauenstein e.V.

Internet: www.mtv-lauenstein.de



Rückblick: 2. Tabellenplatz, beste Sturmreihe mit 65 Toren, überragender Torjäger Linus Zorn mit 27 Treffern

Vorschau: Anknüpfen an die Leistung der Hinrunde mit 3 Neuzugängen nach der Winterpause, Verbesserung der spielerischen Leistung

Saisonziel: Aufstieg in die Leistungsklasse

Ziele Turnier/Halle: Sich gut präsentieren bei den Hallenturnieren und die "Großen" ein bisschen ärgern!

United Pymont



Vorschau: Wir werden versuchen uns den ersten Tabellenplatz zu erobern.

Diesmal dreht sich der Spieß, denn jetzt sind wir die "Jäger" und nicht die "Gejagten".

Saisonziel: Aufstieg in die 1. Kreisklasse

Ziele Turnier: Da wir schon bewiesen haben, dass wir ein höheres Niveau haben und gegen Hochklassigeren Mannschaften (Pokal und Freundschaftsturniere) Standhalten können und auch als Sieger vom Platz gingen, sollen uns die anderen Teams an diesem Hallenturnier nicht unterschätzen.

Wer weiß?! Vielleicht sorgen wir für Überraschungen, denn es herrschen in der Halle andere Gesetze :-)

Ziele Halle: Wir möchten uns als neues Team im Kreis gut präsentieren und bekannt machen.

Wir freuen uns besonders auf die erste Teilnahme an den Stadtmeisterschaften 2011 in Bad Pymont.

United Pymont

Internet:



Rückblick: Da wir unseren Verein erst im Sommer gegründet haben, sind wir sehr zufrieden mit unserer bisherigen Leistung.

Wir standen bis zum letzten Spieltag der Hinrunde auf Tabellenplatz eins und haben unglücklicherweise gegen den Favoriten SV Hagen verloren. Im Pokal haben wir uns bis zur 3. Runde durchgesetzt und schlugen sogar den Kreisligisten TB Hilligsfeld, verabschiedeten uns dann Tapfer gegen den Kreisligisten Eimbeckhausen.

SV Hastenbeck e.V.

Internet:



Rückblick: Wir haben für unsere Möglichkeiten als Aufsteiger eine überragende Hinserie mit vielen überraschend positiven Überraschungen gespielt. Das Hagen und Bisperode ganz vorne dabei sind war abzusehen.

Vorschau: Wir werden versuchen den jetzigen Schwung in die Rückserie mitzunehmen um besonders zu Hause noch einige Punkte zu gewinnen. Im Aufstiegsrennen wird, so denke Ich, Hagen die Nase vorn haben.

Saisonziel: 3. Unser Saisonziel ist ganz klar der Klassenerhalt. Das wäre für uns ein Riesenerfolg.

Ziele Turnier/Halle: In der Halle sollte man Spaß haben. Wenn dann noch Erfolge erzielt werden ist es um so schöner, aber nicht unbedingt wichtig.

SC Börry e.V.

Internet: www.sc-boerry.de

Rückblick & Vorschau: Wir sind mit dem bisherigen Saisonverlauf sehr zufrieden, haben bislang nur zwei Niederlagen auf dem Konto und stehen somit aktuell auf Platz 2 der Tabelle. Ein weiterer Punkt war die Verjüngung der Mannschaft, mittlerweile stehen fünf ehemalige A-Jugendspieler regelmäßig auf dem Platz und weitere junge Talente spielen in der 2. Mannschaft. Somit haben wir eine hervorragende Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern im Kader, die auch nach der Winterpause weiter für Furore sorgen können.

Saisonziel: Der SC Börry hat eine lange Kreisligahistorie und steht in der ewigen Tabelle noch ganz weit vorne. Diesen Traum wieder Kreisliga in der Saison 11/12 zu spielen wollen sich die Spieler natürlich erfüllen, doch Druck wird seitens der Verantwortlichen nicht aufgebaut.

Ziele Turnier/Halle: Die Hallensaison sehen wir als weitere Entwicklungschance für die jungen Spieler, hier steht der Spaß an oberste Stelle und wenn dann der Masterssieg dadurch erzielt werden kann, warum nicht... :-)

FC Springe e.V.

Internet: www.fc-springe1911.de

Rückblick: Nach einem erschreckend schwachen Start haben wir durch drei Siege in Folge die Hinrunde gerade noch so im Soll beendet.

Vorschau & Saisonziel: Einen Tabellenplatz im oberen Tabellendrittel

Ziele Turnier/Halle: Menschlich und sportlich eine ordentliche Vorstellung abliefern.

SV BW Hemmendorf-Salzhemmendorf e.V.



Internet:



Rückblick: Nach dem Abstieg haben wir einen Umbruch gestartet. Mit vielen neuen jungen Leuten wollen wir spätestens im nächsten Jahr um den Aufstieg spielen.

Mit dem Verlauf der bin ich nicht ganz zufrieden. Wir haben bei den wichtigen Spielen nicht gepunktet. Das wir oben mitspielen können haben wir in den ein oder anderen Spiel gezeigt.

Vorschau & Saisonziel: Wir wollen noch mal in der Rückrunde angreifen und versuchen so nah wie möglich ran zukommen.

TSV Bisperode e.V.

Internet: www.fussball-bisperode.de

Rückblick: Ich bin mit der Hinrunde natürlich sehr zufrieden. Wir stehen auf dem 2. Tabellenplatz - nur einen Punkt hinter Hagen. Wir haben aus 15 Spielen 40 Punkte erreicht und stellen statistisch die stärkste Abwehr und die beste Offensive. Unser Neuzugang Peter Kaminski hat sich nahtlos eingefügt und wir haben uns gezielt in der Vorwärtsbewegung verbessert. Alles läuft nach Plan!

Vorschau: Die Rückrunde wird auf Grund unseres kleinen Kaders eine Herausforderung. Olli Schmidt ist mit einer Knieverletzung langzeitverletzt. Sein Einsatz ist fraglich. Peter Kaminski wird als Hauptmann der Bundeswehr in Afghanistan eingesetzt werden und steht ebenso nicht zur Verfügung. Wir brauchen also dringend Verstärkung!

TSV Bisperode e.V.



Saisonziel: Ganz oben! Und den Pokal!

Ziele Turnier/Halle: Unser Ziel bei der WTW-Humboldt-Trophy 2010 ist die Endspielteilnahme. Das wäre ein schöner Erfolg. Ansonsten hoffe ich, dass wir uns wieder für den Dewezet-Cup qualifizieren und vielleicht wieder überraschen können. Im letzten Jahr belegten wir hier den zweiten Platz.

Mein größter Wunsch ist es allerdings, dass wir in den Hallenspielen von Verletzungen verschont bleiben. Mit Matte Stenke haben wir leider schon das erste Opfer zu beklagen (Bänderriss).

SG Hameln 74 e.V.



Vorschau: Von der Rückrunde versprechen wir uns in der Tabelle ein paar Plätze gut machen zu können. Das Potenzial eine Spitzenmannschaft in der Kreisliga zu sein, steckt in der Spielern und vielleicht können wir auch für die eine oder andere Überraschung sorgen. Für die Rückrunde haben wir jetzt schon zwei Neuzugänge verpflichtet, die den Kader verstärken werden.

Saisonziel: Unser Saisonziel ist immer noch ein fünfter Tabellenplatz. Wir sind mit 23 Punkten 3 Punkte entfernt von dem 4. Platz; mit verbleibenden 8 Heimspielen und 6 Auswärtsspielen.

Ziele Turnier/Halle: Ein klares Ziel muss die Qualifikation für den Supercup sein. Nach unserem sehr erfolgreichen vierten Platz im letzten Jahr, möchten wir dieses Jahr auch dabei sein. Ziel für den WTW-Humboldt Trophy ist natürlich soweit wie möglich zu kommen und dabei viel Spaß zu haben und guten Fußball zu zeigen.

SG Hameln 74 e.V.

Internet: www.sghameln74.de

Rückblick: Die Hinrunde fing für SG sehr turbulent mit Bisperode als erstem Gegner an, danach kamen Tündern, Hastenbeck, Lachem und Emmerthal. Aus diesen fünf Spielen konnten wir nur vier Punkte einsammeln. In der Hinrunde haben wir leider mehr Tiefen als Höhen erlebt mit Langzeit Verletzungen bei Abou-Moulig, König und Tyler, die wir sehr vermisst haben. Leider dazu sind auch fünf Spieler aus der Mannschaft aus beruflichen Gründen weg gezogen.

TSG Emmerthal e.V.

Internet: www.tsg-emmerthal.de

Rückblick: Mit dem Verlauf der Hinrunde sind wir nicht zufrieden, war es doch unser Ziel in dieser Saison unter die ersten 5 Plätze der Tabelle zu gelangen, und so lange wie möglich die Gelegenheit zu haben, einen der ersten beiden Plätze zu erreichen. Leider musste ich feststellen, dass es nicht so einfach war, 6 neue Spieler in die Mannschaft einzubauen, habe mir diese Aufgabe leichter vorgestellt.

Vorschau: Mit 5 Punkten Rückstand auf den 4. Tabellenplatz, wollen wir unser Minimalziel noch erreichen, dafür benötigen wir aber eine Konstanz im Spiel, die wir im bisherigen Verlauf noch nicht hatten. Die Mannschaft ist in Takt, versteht sich vor dem Training, im Training, nach dem Training, vor dem Spiel und nach dem Spiel richtig gut, aber im Spiel sind wir noch keine Mannschaft, da

TSG Emmerthal e.V.



Vorschau: erwarte ich noch mehr Einsatz für den Mitspieler. Wir sind im Kreispokal im Viertelfinale und treffen dort auf Germania Reher, bei einem Sieg würde das Halbfinale in Eimbeckhausen winken, dieses wäre schon eine kleine Wiedergutmachung.

Saisonziel: Platz unter den ersten fünf, nach wie vor, Augenmerk auf den Kreispokal und das wichtigste, das alle Spieler gesund bleiben.

Ziele Turnier/Halle: Im letzten Jahr haben wir uns erst im letzten Turnier für den Supercup qualifiziert, es wäre schön wenn es in diesen Jahr schon früher klappt, Also das Ziel heißt Teilnahme an den Dewezet- Supercup. In erster Linie möchte ich aber dass meine Spieler Spaß am Hallenfußball, diesen dann mit in die Rückserie nehmen. Natürlich ist es auch ganz wichtig, dass sich keiner der Spieler verletzt.

Ich wünsche den WTW ein gutes Gelingen für die Ausrichtung, und freue mich mit der TSG Emmerthal beim Humboldt Trophy an den Start zu gehen.

Allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2011

TSV Kirchbrak e.V.



Internet: www.tsv-kirchbrak.de



Rückblick: Seit drei Jahren in der Bezirksliga; im Spieljahr 2010/11 von der Staffel 4 in die Staffel 3 gekommen; zur Zeit Platz 16 (Letzter der Liga) Die Mannschaft lässt den Teamgeist und die Freude am Fußball vermissen. Viele Spiele gingen knapp verloren. In der Defensive und Offensive suchen wir noch nach der Form der letzten Jahre. Leider blieben wir auch nicht von Verletzungen verschont.

Vorschau & Saisonziel: Wir werden uns konzentriert und diszipliniert auf die Rückserie vorbereiten und den möglichen Klassenerhalt erkämpfen!

Ziele Turnier/Halle: Spaß am Fußball haben die Kameradschaft stärken.